

Jahreshauptversammlung des BUND Bergstraße am 20. April 2018 im Restaurant Karolinger Hof in Lorsch

Anwesende laut Anlage Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Mitgliederehrung**
- 3. Vorstandsbericht**
- 4. Berichte des Kassenwarts und der Kassenprüfer**
- 5. Entlastung des Vorstands**
- 6. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer**
- 7. Wahl der Ortsbeauftragten**
- 8. Wahl der Delegierten**
- 9. Beschluss über Beitragsanteile der OV's hinsichtlich der ordentlichen Mitglieder**
- 10. Beschluss über Beitragsanteile der OV's hinsichtlich der Fördermitglieder**
- 11. Verschiedenes**

1. Begrüßung

Vorstandssprecher Guido Carl begrüßt die Anwesenden und berichtet von der Exkursion zur Weschnitzinsel, die vor der Versammlung stattgefunden hat.

2. Mitgliederehrung

Vorstandssprecher Willy Welti verleiht die Treueurkunden an die anwesenden Jubilare Herwig Winter (40 Jahre), Thomas Burggraf, Ute Glasemann und Karl Kolmann (alle 25 Jahre) und dankt ihnen für die langjährige Unterstützung des Verbands.

3. Vorstandsbericht

Guido Carl erläutert die Aktivitäten des Kreisverbands von April 2017 bis April 2018, siehe Anlage Vorstandsbericht. Hervorgehoben werden:

Neue Projekte: Bis 2029 liefert die abbezahlte Photovoltaik-Anlage des BUND einen jährlichen Ertrag von ca. 10.000 Euro, davon sollen jeweils 8.000 Euro in Projekte investiert werden. Eine Arbeitsgruppe Projekte hat drei Schwerpunkte erarbeitet, Franz Kehm erläutert die Ideensammlung stellvertretend für Sabine Knapp:

- Aktive gewinnen/praktischer Naturschutz: Pflegeeinsätze, Obstbaumschnittkurs, gemeinsames Keltern, Projekt Gottesanbeterin für Umweltlotterie, Umwelttreff, Exkursionen für Neubürger, Insektenhotel neben Schwalbenhaus Birkenau
- Finanzierung für die Zeit nach 2029: Investition in eine weitere Photovoltaik-Anlage, für ein Projekt in Bensheim läuft bereits eine Anfrage
- Politische Einflussnahme: Stellungnahmen zu Bebauungsplänen, Nachkontrolle zu Ausgleichsmaßnahmen aus Bebauungsplänen

Es soll eine Aufwandsentschädigung bezahlt werden für das, was durch Ehrenamtliche nicht geleistet werden kann, insbesondere für

1. Betreuung der Photovoltaik-Anlage
2. Projektmanagement
3. Kontrolle von Bebauungsplänen

Sabine Knapp würde die beiden letztgenannten Aufgaben übernehmen.

Guido Carl fragt die Anwesenden, ob sie dieser Vorgehensweise und der Wahl der Schwerpunkte zustimmen und ob es weitere Vorschläge gibt. Es wird angeregt, dass der BUND mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten und in Lorsch sich gegen den Parkplatz Ost und die Gewerbegebiete einsetzen könnte. Nach Einschätzung von Guido Carl sind beim Parkplatz Ost die Weichen gestellt. Weiterer Vorschlag: Der BUND sollte etwas gegen die zunehmende Folienwirtschaft unternehmen. Es herrscht Konsens, dass dieses Thema auf Landesebene angepackt werden sollte.

Arbeitsgruppe Ernährung: Die Gruppe besteht seit 1,5 Jahren und bringt mit unterschiedlichen Aktionen BUND-Inhalte unter die Menschen. Ein Einkaufsratgeber für Bio-Lebensmittel wurde als Print- und Online-Version erarbeitet. Stefanie Poser stellt einige Aktionen der Ernährungsgruppe genauer vor, darunter die Exkursion zum Dinkelzuchtgarten am Hofgut Oberfeld, den Stand auf der ersten Bergsträßer Nachhaltigkeitsmesse in Bensheim und den Brötchen-Workshop im Haus der Kirche parallel zur Demo „Wir haben es satt“.

Windkraft im Odenwald: Teile der Bevölkerung protestieren weiterhin gegen die Windparks, doch Gerichte und Ämter bestätigen, dass die Anlagen korrekt geplant und betrieben werden, was die Positionen des BUND stützt.

Arbeitsgruppe Streuobst: Dank der vielen Aktionen von Sabine Knapp und Franz Kehm zeigt sich der BUND als aktiver Naturschutzverband. Die Stadt Heppenheim würdigt die Arbeit und finanziert nun die Pflegeschnitte für die Bäume auf der Bruchseewiese.

AKW Biblis: Nach einer Klage gegen das Zwischenlager für schwachaktive Abfälle konnte der BUND in einem Mediationsverfahren Verbesserungen für die Bevölkerung erzielen. Wegen der geplanten Freimessung und mangelnder Transparenz klagt der BUND gegen die Rückbau-Genehmigung.

BUND-Umweltfilme: Willy Welti hat im Berichtszeitraum drei Filme im Heppenheimer Saalbau-Kino gezeigt.

Wasser für den Riedwald: Die BUND-Klage gegen den Wasserbescheid für das Wasserwerk Jägersburger Wald ist noch nicht entschieden, der BUND klagt eventuell auch gegen den Bescheid für das Wasserwerk Allmendfeld im Kreis Groß-Gerau.

ICE-Neubaustrecke: Guido Carl vertritt den BUND im Beteiligungsforum und in den fünf Arbeitsgruppen.

Flächenverbrauch und Flächenschutz: Herwig Winter hat den Protest gegen das interkommunale Gewerbegebiet Weschnitztal ins Rollen gebracht, nach einem Bürgerentscheid in Rimbach wurde das Projekt vorläufig gestoppt. BUND und Bauernverband arbeiten im Kampf gegen den Flächenverbrauch zusammen.

4. Berichte des Kassenwarts und der Kassenprüfer

Kassenwart Wolfgang Glanzner stellt den Kassenbericht 2017 vor, siehe Anlage Kassenbericht. Der Kassenstand zum Jahresende 2017 hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 13.415 Euro auf 51.760 Euro erhöht.

Thomas Burggraf und Volker Massoth haben die Kasse geprüft. Beide berichten, dass sie Belege und Buchungen stichprobenartig kontrolliert haben, und loben die sehr übersichtliche und vorbildliche Buchführung.

5. Entlastung des Vorstands

Volker Massoth beantragt die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

6. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Der Vorstand wird für drei Jahre gewählt, Wahlleiter ist Andreas Rossa. Zur Wahl stellen sich alle fünf Vorstandssprecher:

- Rainer Bruckauf
- Guido Carl
- Hans-Jörg Langen
- Willy Welti
- Herwig Winter

Das Team wird im Block einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Kassenwart Wolfgang Glanzner wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Thomas Burggraf und Volker Massoth erklären sich bereit, die Kasse auch im kommenden Jahr zu prüfen. Beide werden im Block bei einer Enthaltung gewählt.

7. Wahl der Ortsbeauftragten

Dieter Melchior, Ortsbeauftragter für Lampertheim, erklärt, dass er nicht mehr im erweiterten Kreisvorstand mitarbeiten möchte, er will aber BUND-Ansprechpartner für das Ried bleiben, somit Ortsbeauftragter mit eingeschränktem Umfang.

Folgende Ortsbeauftragte werden im Block einstimmig bei einer Enthaltung gewählt:

- Willy Welti für Birkenau
- Hans-Jörg Langen für Heppenheim (Stellvertreter: Armin Silber)
- Dieter Melchior für Lampertheim
- Ute Glasemann für Lindenfels
- Herwig Winter für Mörlenbach und Rimbach
- Georg Niedermayer für Zwingenberg

8. Wahl der Delegierten

Zur Wahl stellen sich:

- Franz Apfel, Wormser Str. 11, 64625 Bensheim
- Rainer Bruckauf, Bismarckstr. 1, 64653 Lorsch
- Thomas Burggraf, Bertolt-Brecht-Weg 4, 64646 Heppenheim
- Guido Carl, Waldstr. 35, 64653 Lorsch

- Michaela Haas, Marienbader Str. 25, 64646 Heppenheim
- Franz Kehm, Lessingstr. 12, 64646 Heppenheim
- Sylvia Knobloch, Wingertsbergweg 6, 64653 Lorsch
- Stefanie Poser, Burgweg 18 A, 64646 Heppenheim
- Willy Welti, Carl-Orff-Str. 36A, 69488 Birkenau
- Herwig Winter, Jungviehweide 23, 69509 Mörlenbach

Die Wahl erfolgt im Block, das Ergebnis ist einstimmig.

9. Beschluss über Beitragsanteile der OV's hinsichtlich der ordentlichen Mitglieder

Der vom Vorstand gestellte Antrag über die Verteilung der Mitgliederbeiträge im Verhältnis 50/50 zwischen Kreisverband und Ortsverbänden wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen. Die Beitragsanteile müssen bis zum 31.12.2018 vom Vorstand der Ortsverbände abgerufen werden und dem Kreisverband muss ein gültiges Wahlprotokoll des betreffenden Vorstands vorliegen.

10. Beschluss über Beitragsanteile der OV's hinsichtlich der Fördermitglieder

Guido Carl stellt den Antrag, auch die Beiträge der Fördermitglieder im Verhältnis 50/50 zwischen Kreisverband und Ortsverbänden aufzuteilen. Dies wird einstimmig beschlossen. Die Beitragsanteile müssen bis zum 31.12.2018 vom Vorstand der Ortsverbände abgerufen werden und dem Kreisverband muss ein gültiges Wahlprotokoll des betreffenden Vorstands vorliegen.

11. Verschiedenes

Reimund Strauch stellt sich als Neumitglied im BUND vor und verweist auf sein Engagement im Verein „Mensch vor Verkehr“. Der Verein setzt sich für maximalen Schutz für Mensch und Umwelt beim Bau der Bahntrasse Rhein/Main – Rhein/Neckar ein und will mit dem BUND zusammen arbeiten. Strauch lädt die Anwesenden zu einer Veranstaltung am 23. Mai im Paul-Schnitzer-Saal in Lorsch ein.

Guido Carl berichtet, dass in Lorsch der Stadtentwicklungsplan fortgeschrieben wird. Der BUND will sich einsetzen für Flächenrecycling statt Flächenzuwachs.

Heppenheim, den 19.06.2018

Guido Carl, Vorstandssprecher

Claudia Dirr, Protokollantin